



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
FRAKTION IN DER GEMEINDEVERTRETUNG

An die  
Vorsitzende  
der Gemeindevertretung Hammersbach  
Frau Ursula Dietzel  
- Rathaus -  
63546 Hammersbach

24.03.2024

Sehr geehrte Frau Dietzel,

die SPD-Fraktion beantragt die folgende Änderung zum Antrag von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN „Windkraftpotentiale in Hammersbach prüfen“:

Der letzte Satz des ersten Absatzes („Ausgenommen von der Prüfung sind Waldflächen auf Hammersbacher Gemarkung.“) wird ersatzlos gestrichen.

Begründung:

Die SPD-Fraktion setzt sich seit über einem Jahrzehnt dafür ein, die Potentiale der Windkraft auch vor Ort in Hammersbach zu nutzen, um damit einen Beitrag zur Energiesicherheit und zur nachhaltigen Energieerzeugung zu leisten. Bereits 2013 gelang es auf Initiative der SPD Hammersbach, ein interkommunales Projekt mit mehreren Nachbargemeinden voranzutreiben. Mit einer Ausnahme unterstützten alle Parlamentsfraktionen der beteiligten Kommunen das Vorhaben und die dazu erarbeiteten vertraglichen Regelungen. Das weit vorgeschrittene Projekt scheiterte leider unerwartet an Einwendungen der Deutschen Flugsicherung und am Vorkommen des geschützten Rotmilans.

Die seit dem 14. Januar gültige Öffnungsklausel erlaubt möglicherweise einen neuen Anlauf mit besseren Erfolgsaussichten. Die SPD-Fraktion unterstützt daher den vorgelegten Prüfungsantrag. Wenn allerdings, wie es im Antrag heißt, „ergebnisoffen“ geprüft werden soll, um zu einer „Gesamtabwägung aller Vor- und Nachteile“ zu kommen, widerspricht der Ausschluss der Waldflächen diesem Ziel.

Ein Blick auf die Hammersbacher Gemarkung aus der Vogelperspektive zeigt, dass die geforderten Siedlungsabstände vor allem im Gemeindewald gewahrt werden können, während sich in der Feldflur kaum geeignete Flächen anbieten. Diese leiden zudem, wie aus früheren Untersuchungen bekannt ist, an einer geringen Windhöffigkeit.

Wem es mit Energiesicherheit und nachhaltiger Energieerzeugung ernst ist, der sollte alle unsere Möglichkeiten tatsächlich offen prüfen, und nicht vorweg Einschränkungen definieren, die unsere Erfolgsaussichten von vorneherein schmälern.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'W. Dietzel', enclosed in a thin black rectangular border.

Wilhelm Dietzel

Fraktionsvorsitzender